Anlage 4 zum Protokoll KT 15.11.21

Freie Demokraten
FDP

FDP-Kreistagsfraktion Wolfenbüttel - Albert-Schweitzer-Allee 3 · 38300 Wolfenbüttel

Landrätin
Christiana Steinbrügge
Landkreis Wolfenbüttel
Bahnhofstraße 11
38300 Wolfenbüttel

Nachfragen zur Corona-Pandemie im Landkreis Wolfenbüttel

Wolfenbüttel, 11. November 2021

Björn Försterling MdL
Vorsitzender
der FDP-Kreistagsfraktion

bjoern.foersterling@liberale-nds.de
www.fdp-wf.de

FDP Kreistagsfraktion Wolfenbüttel
Albert-Schweitzer-Allee 3
38300 Wolfenbüttel

T: 0 53 31 – 60 70 454
F: 0 53 31 – 60 70 455

Sehr geehrte Frau Landrätin Steinbrügge,

aufgrund des ansteigenden Infektionsgeschehens der Corona-Pandemie haben wir als FDP-Kreistagsfraktion zur ersten Sitzung des XIX. Kreistags am 15.11.2021 folgende Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Stand des Infektionsgeschehens im Landkreis Wolfenbüttel und die Auslastung des Städtischen Klinikums Wolfenbüttel Stand 15.11.2021?
2. Wie viele Booster-Impfungen wurden im Landkreis Wolfenbüttel bisher verabreicht, wie viele durch die Impfteams des Landkreises?
3. Könnte der Landkreis Wolfenbüttel, vorausgesetzt das Land Niedersachsen stimmt zu, die mobilen Impfteams auszuweiten?
4. Lässt sich feststellen, dass es im Landkreis Wolfenbüttel soziologisch oder regional greifbare Gruppen gibt, die bisher ungeimpft sind?
5. Wurde oder wird das Personal des Gesundheitsamts wieder erhöht, um auf die steigenden Infektionszahlen zu reagieren?
6. Wie lange dauert es im Landkreis Wolfenbüttel nach einem positiven Antigen-Schnelltest einen Termin für einen PcR-Test zu erhalten und wie lange dauert es bis zu dessen Testergebnis?
7. Wie schnell ist durchschnittlich die Kontaktnachverfolgung und der Versand bzw. die Information über Quarantäne-Anordnungen?
8. Nutzt der Landkreis zwischenzeitlich die Software Sormas zur Kontaktnachverfolgung und zur Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsämtern?
9. Wie werden Infektionsketten über Landkreisgrenzen hinaus nachvollzogen und unterbrochen?

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Björn Försterling

Antworten zur Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion vom 11.11.2021:

1. Wie ist der aktuelle Stand des Infektionsgeschehens im Landkreis Wolfenbüttel und die Auslastung des Städtischen Klinikums Wolfenbüttel Stand 15.11.2021?
   Die Infektionszahlen steigen im Landkreis kontinuierlich. Viele Schulen haben inzwischen bestätigte Fälle und jeden Tag kommen pos. Selbsttestergebnisse von Schülerinnen und Schüler dazu, die noch mit einer PCR-Testung abgeklärt werden müssen. Inzwischen haben wir auch in zwei Alten- und Pflegeheimen positive Fälle von Mitarbeitenden, die vollständig geimpft sind (Impfdurchbrüche).
   Auch in mehreren Kitas gibt es inzwischen positive Fälle (Kinder).
   Ansonsten sind viele Einzelpersonen betroffen sowie deren Familienmitglieder.
   Im Krankenhaus Wolfenbüttel werden aktuell drei Patienten auf Intensivstation und 6 Patienten auf der Covid-Station behandelt.

2. Wie viele Booster-Impfungen wurden im Landkreis Wolfenbüttel bisher verabreicht, wie viele durch die Impfteams des Landkreises?
   Zum Stichtag 11.11.2021 sind im Landkreis insgesamt 5.712 Auffrischungsimpfungen erfolgt, davon 3.791 bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten und 1.252 durch die MIT.

3. Könnte der Landkreis Wolfenbüttel, vorausgesetzt das Land Niedersachsen stimmt zu, die mobilen Impfteams auszuweiten?
   Der Landkreis Wolfenbüttel hatte bisher den Einsatzauftrag seitens des Landes Niedersachsen bis zu 2 Mobile Impfteams (MIT) zur Unterstützung der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte zu bilden. Die MIT sollen vor allem die Auffrischungsimpfungen in den Alten- und Pflegeheimen und das Impfangebot in Schulen für Schülerinnen und Schüler ab 12 Jahren sicherstellen. Die Impfungen in den Alten- und Pflegeheimen sind inzwischen abgeschlossen. Die Impfungen in den Schulen sind in der vergangenen Woche gestartet. Mit Erlass vom 11.11.2021 hat das Nds. Ministerium Soziales, Gesundheit und Gleichstellung dem Landkreis die Möglichkeit gegeben, ein weiteres MIT zu bilden. Nun sollen auch niederschwellige Impfangebote im öffentlichen Raum gemacht werden. Derzeit werden geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

4. Lässt sich feststellen, dass es im Landkreis Wolfenbüttel soziologisch oder regional greifbare Gruppen gibt, die bisher ungeimpft sind?
   Nein, keine Erkenntnisse.

5. Wurde oder wird das Personal des Gesundheitsamts wieder erhöht, um auf die steigenden Infektionszahlen zu reagieren?
   Das Personal des Gesundheitsamtes wird weiterhin erhöht, wobei auch wieder Landesbeamtinnen und Landesbeamte vom KomZ uns unterstützen werden mit 3 VZÄ.

6. Wie lange dauert es im Landkreis Wolfenbüttel nach einem positiven Antigen-Schnelltest einen Termin für einen PcR-Test zu erhalten und wie lange dauert es bis zu dessen Testergebnis?
   In den überwiegenden Fällen erhalten Personen mit einem positivem Antigen- Schnelltest noch am gleichen Tag einen Termin für einen PCR Test.
   Die Ergebnisse erhält der Landkreis am nächsten oder am übernächsten Tag.

7. Wie schnell ist durchschnittlich die Kontaktnachverfolgung und der Versand bzw. die Information über Quarantäne-Anordnungen?
   Die Kontaktnachverfolgung der positiven Fälle erfolgt noch am gleichen Tag. Bei der telefonischen Kontaktaufnahme wird mündlich sogleich die Quarantäne ausgesprochen. Deren Kontaktpersonen, die nicht zu den vulnerablen Gruppen gehören, können derzeit nicht mehr taggleich kontaktiert werden. Entsprechend der Absonderungsverordnung teilen wir den positiv getesteten Personen mit, ihre Kontakte zu informieren, sich zu isolieren, wenn es sich um einen engen Kontakt gehandelt hat. Dazu erhalten sie Informationen, welche Kriterien dazu wesentlich sind. Ebenso teilen wir mit, dass vollständig Geimpfte oder Genesene sich nicht absondern müssen.

8. Nutzt der Landkreis zwischenzeitlich die Software Sormas zur Kontaktnachverfolgung und zur Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsämtern?
   Der Landkreis benutzt nicht die Software Sormas sondern Mikado von Mikropro.

9. Wie werden Infektionsketten über Landkreisgrenzen hinaus nachvollzogen und unterbrochen?
   Kontaktpersonen aus anderen Landkreisen werden direkt weitergeleitet in deren Zuständigkeit. Sollte es sinnvoll sein, werden auch in Absprache mit den zuständigen Gesundheitsämtern Testungen der Kontaktpersonen von uns durchgeführt bzw. veranlasst.